BAYERNPOKAL: 2. Runde

TB Weiden II – TSV Karlstadt 96:95 (44:51)

André Maier sieht trotz Niederlage das Positive

Nach einer guten Mannschaftsleistung musste sich Karlstadt beim Oberliga-Rivalen nur denkbar knapp geschlagen. Vier Minuten vor dem Ende hatte der TSV bei einer 87:78-Führung alle Trümpfe in der Hand. Drei Weidener Dreier, unnötige Fouls und Pech in der Schlussphase kosteten dann den Erfolg. Acht Sekunden vor der Schlusssirene verwandelte Weiden zwei Freiwürfe zum glücklichen Sieg. Karlstadt, das nur mit einem Auswechselspieler angereist war, steckte einen frühen 0:10-Rückstand weg, kämpfte sich ins Match und lag nach einer rasanten Aufholjagd mit 41:30 (15.) vorne. Weiden hatte am Ende des dritten Viertels aber wieder ausgeglichen (73:73) und den Sieg vor allem seinem überragenden Amerikaner Eric Voisin zu verdanken (43 Punkte). Der Center, den der TSV nie in den Griff bekam, traf auch aus der Distanz sicher (5 Dreier) und markierte die entscheidenden Körbe. TSV-Spielertrainer André Maier hakte die Niederlage schnell ab und blickte optimistisch nach vorne: „Nach dieser starken Leistung sind wir für das nächste Oberliga-Spiel gegen Spitzenreiter DJK Schweinfurt gerüstet."

Beste Werfer: Voisin 43 (5 Dreier), Langhammer 21, Allertseder 10 für Weiden; Rüth 25 (2), Maier 20, Maisel 16 (2), Rüb 14, Lehwald 11, Boiu 9 für Karlstadt.

Stationen: 27:21 (10.), 30:41 (15.), 44:51 (20.), 73:73 (30.), 78:87 (36.), 90:89 (38.), 94:95 (39'52").

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)